

*Betreff:***Mitgliedschaft der Stadt Braunschweig im "Arbeitsausschuss Tourismus Braunschweig e. V."***Organisationseinheit:*

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

16.02.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Vorberatung)

Sitzungstermin

02.03.2018

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

06.03.2018

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

13.03.2018

Ö

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig tritt dem Verein „Arbeitsausschuss Tourismus Braunschweig e.V.“ zum nächst möglichen Zeitpunkt als Mitglied bei.

Sachverhalt:

Der Arbeitsausschuss Tourismus Braunschweig e.V. (ATB) wurde im November 2007 gegründet.

Ziel des Vereins ist es, die Lebensqualität und Anziehungskraft der Stadt Braunschweig zu stärken und Braunschweig regional und überregional als Tourismusziel zu profilieren. Gemeinsam sollen Angebote für Besucher in den Bereichen Städte- und Kulturtourismus sowie Geschäfts- und Tagungstourismus zielgerichtet entwickelt werden. Im Mittelpunkt stehen hierbei vor allem das Stadtbild, Historie und ihre Inszenierung sowie kulturelle Angebote und Veranstaltungen.

Der ATB ist in die folgenden Arbeitsgruppen untergliedert: AG Kultur, AG Hotel und AG Marketing. Insbesondere in der AG Kultur wirken zahlreiche Kultureinrichtungen aus Stadt und Region mit, darunter das Staatstheater Braunschweig, die Braunschweigischen Landesmuseen, das Internationale Filmfest Braunschweig oder das Festival Theaterformen.

Bereits im Zusammenhang mit dem Lichtparcours 2016 hat das städtische Kulturinstitut sehr intensiv mit dem Arbeitsausschusses Tourismus zusammengearbeitet. Künftig soll die Zusammenarbeit mit den ATB sowie insbesondere den Mitgliedseinrichtungen aus dem Kultursektor kontinuierlich weiter ausgebaut werden.

Zukünftige Mitgliedschaft:

Zukünftig soll das städtische Kulturinstitut Mitglied der AG Kultur beim Arbeitsausschuss Tourismus Braunschweig e.V. werden.

Die Kosten für die Vereinsmitgliedschaft i. H. v. 250 € (zzgl. MwSt.) pro Jahr werden durch den Fachbereich Kultur getragen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt des FB Kultur vorhanden.

Dr. Hesse

Anlage/n: keine